



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Ich wollte unbedingt wissen, ob sie alle dieses freundliche Lächeln im Gesicht tragen. Deshalb habe ich sie mir aus der Nähe betrachtet. Die meisten blickten mich an, in einem Fall musste ich mir erst ein wenig Mühe geben, um einen Blick in das Gesicht werfen zu können. Denn eine der Königsfiguren im COM-Gebäude ist mit Blick in den Garten aufgestellt. Das COM-Gebäude hat sich in einen Ausstellungsraum verwandelt. Während der Fastenzeit vor Ostern sind Königinnen und Könige zu Gast. Auf den ersten Blick haben sie große Ähnlichkeit miteinander, denn alle tragen dasselbe Gewand. Alle besitzen eine goldene Krone. Und dieses Lächeln ist typisch für sie.

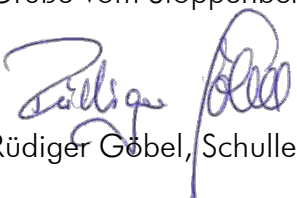
Ein Rundblick durch die Ausstellung im COM-Gebäude zeigt jedoch ebenfalls rasch, dass die Königinnen und Könige bei aller Ähnlichkeit auch Unterschiede aufweisen. Die Figuren sind unterschiedlich groß. Die Körperhaltung unterscheidet sich. Manchmal ist die Krone nicht dort, wo sie hingehört, nämlich auf dem Königskopf. Sie liegt dann neben dem König oder der Königin. Der größte König der Ausstellung gibt uns ein Zeichen mit seiner rechten Hand. Sein Finger zeigt nach oben. Ein Fingerzeig? Ein Hinweis? Was will er uns sagen?



Der Fingerzeig ist sozusagen der Schlüssel zum Verständnis der Ausstellung. Wenn ich mir die Figuren betrachte und durch den Fingerzeig herausgefordert werde, dem Sinn dieser Ausstellung nachzuspüren, dann lande ich unweigerlich bei dem Gedanken, dass wir Menschen bei aller Verschiedenheit etwas ganz Wichtiges haben, das uns verbindet und das uns ausmacht: Wir sind Könige. Wir haben eine Würde. Diese Würde kann uns niemand absprechen und diese Würde dürfen wir niemandem absprechen. Aus dieser Würde heraus erwächst uns eine Verantwortung. Dieser Verantwortung dürfen wir uns nicht entziehen.

König oder Königin zu sein, ist ein Geschenk. Königin oder König zu sein, ist jedoch auch eine große Aufgabe. Als Könige tragen wir Verantwortung für einander und für uns selbst. Wir sollten helfen, ermutigen, Trost spenden, Chancen geben, Geduld haben. Und wir sollten sensibel und wachsam sein, denn wir leben in Zeiten, in denen die Würde des Menschen an immer mehr Stellen bedroht ist. Wir dürfen an diesen Stellen nicht schweigend zusehen. Unsere Würde und unsere Verantwortung gebieten es, klare Positionen zu beziehen.

Grüße vom Stoppenberg


Rüdiger Göbel, Schulleiter

Herzliche Einladung zum COM-Tag am 4. März



Wie in den letzten Jahren möchten Elternvertreterinnen und Schulseelsorge auch in dieser Fastenzeit wieder einen besonderen Akzent der Begegnung im Schulzentrum Am Stoppenberg anbieten und laden dazu herzlich zum COM-Tag am 04. März 2018 ein.

In Gruppen, die Raum für Begegnungen und zum Kennenlernen bieten, finden sich verschiedene Angebote. Wir basteln und gestalten, kommen ins Gespräch, gestalten die Osterkerze des Schulzentrums, wir essen mittags gemeinsamen, wir feiern Gottesdienst. Unsere Website informiert über Einzelheiten, dort finden Sie alle Details und das Anmeldeformular. Anmeldungen bitte bis zum 28.02.2018 durchführen!

Frühschichten in der Fastenzeit: „Du bist wertvoll“

Auch in der Fastenzeit 2018 lädt die Schulseelsorge am Stoppenberg wieder an folgenden Tagen zur Frühschicht ein: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. und 22.03.2018. Mit Bezügen zur Aus-

stellung Fingerzeit – Königsskulpturen von Ralf Knoblauch, wollen wir uns auf den Fingerzeit „Du bist wertvoll“ einlassen. Die Frühschichten finden jeweils um 7.20 Uhr im COM-Gebäude statt. Anschließend gibt es ein Frühstück in der Teestube der Sekundarschule.

Besuch aus Spanien

Am kommenden Samstag, 24.02.2018, landet eine Schülergruppe aus unserer spanischen Partnerschule, um eine interessante und abwechslungsreiche Woche am Stoppenberg zu verbringen. Ich danke allen Austauschpartnern, die eine spanische Schülerin oder einen spanischen Schüler aufnehmen. Vielen Dank auch an das Vorbereitungsteam!



Informationen für die Schülerinnen und Schüler der kommenden EF



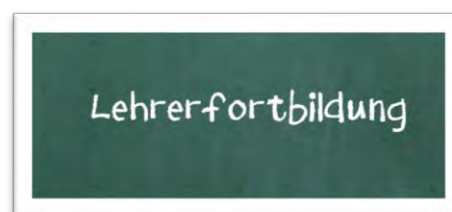
Am Montag, 26.02.2018, findet ab 19.30 Uhr in der Aula eine Informationsveranstaltung für alle Schülerinnen und Schüler samt Eltern der neuen EF des Schuljahres 2018/2019 statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird über die Kurswahlen und viele organisatorische Einzelheiten informiert.

Informationen zum Wahlpflichtbereich II (WP II)

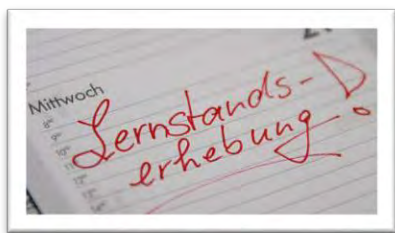
Am Mittwoch, 28.02.2018, findet für die Eltern und Kinder der Jahrgangsstufen 7 eine Informationsveranstaltung zum Wahlpflichtbereich II (Mittelstufendifferenzierung Klassen 8 und 9) statt. Die zur Wahl stehenden Fächer werden vorgestellt. Die Veranstaltung findet in der Aula statt.

Lehrerfortbildung am Montag, 05.03.2018: Studientag

Eine ganztägige Lehrerfortbildung findet am Montag, 05.03.2018 statt. An diesem Tag entfällt der Unterricht in allen Jahrgangsstufen, der Tag gilt als Studientag.



Lernstandserhebungen Klasse 8 stehen vor der Tür



Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 beginnen in Kürze die Lernstandserhebungen. Folgende Termine sind den Schülern bereits bekannt:

- Dienstag, 27.02.2018: Lernstand 8 - Deutsch
- Donnerstag, 01.03.2018: Lernstand 8 - Englisch
- Dienstag, 06.03.2018: Lernstand 8 - Mathematik
- Donnerstag, 08.03.2018: Lernstand 8 - Französisch

Vielen Dank an alle beteiligten Kolleginnen und Kollegen für den zusätzlichen Aufwand.
Vielen Dank an unseren Mittelstufenkoordinator Herrn Thiesbrummel für die Koordination!

Mein liebes Tagebuch - Folge 58

„Mein liebes Tagebuch“ ist eine Geschichte, in der aktuelle Ereignisse unter anderen Vorzeichen erzählt werden. Es geht um den Neuanfang einer deutschen Flüchtlingsfamilie, die ihre Heimat verließ, weil in Deutschland Krieg ausbrach. Sie haben Zuflucht in einem arabischen Land gefunden. Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive einer Tochter jener Familie, die ihre Gedanken ihrem Tagebuch anvertraut. Die Handlung der Geschichte ist frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.



In die Geschichte fließen Eindrücke und Informationen aus vielen Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern ein, die als „Seiteneinsteiger“ das Gymnasium Am Stoppenberg besuchen. „Mein liebes Tagebuch“ entsteht dann ganz konkret im Gedankenaustausch mit Simaf Ali. Sie ist eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe Q1, die als Seiteneinsteigerin seit Oktober 2015 unsere Schule besucht. Für Rückmeldungen oder Anmerkungen bin ich dankbar: ruediger.goebel@bistum-essen.de

„Mein liebes Tagebuch“ jetzt auch als kleines Buch erhältlich

Durch viele positive Rückmeldungen ermutigt haben wir einen ersten Teil der Tagebuch-Einträge, die seit einigen Monaten hier an den Newsletter angehängt sind, in einem kleinen Buch zusammengefasst. Pia Ribnikar, eine Schülerin aus der Q2, hat durch viele kleine Aquarelle den Text angereichert. Hannah Kons, eine Ehemalige, hat das Layout gestaltet. Frau Kons hat das Lektorat übernommen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im „Tagebuch-Team“!

Falls Interesse besteht, das Büchlein zu erwerben, ist dies problemlos möglich, solange der Vorrat reicht. Gegen eine Spende von 5 Euro geben wir das Buch gerne ab. Bitte melden Sie sich im Schülerbüro oder im Sekretariat.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.
